

# VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN WUSTERMARK MODUL 3: RADVERKEHR



## DOKUMENTATION BÜRGERBETEILIGUNG

Anlage 4

**RAMBOLL**

Bright ideas. Sustainable change.

# INHALT BEFRAGUNGSERGEBNISSE

## 1. Methodik

## 2. Text-basierte Fragen

- Fahrradbesitz
- Fahrradnutzung
- Gründe gegen das Radfahren
- Anschluss Nachbargemeinden

## 3. Karten-basierte Erkenntnisse

- Wichtigste Radrouten
- Wichtigste Ziele
- Zusätzliche Wege
- Abstellmöglichkeiten
- Serviceeinrichtungen

# METHODIK

## Art der Untersuchung:

Online-Befragung als Bürgerbeteiligung für Alle und Ersatz für den Corona bedingten Ausfall der geplanten analogen Veranstaltung im Juni 2020.

Sechs analoge Fragebögen wurden im Anschluss in das digitale Tool übertragen.

Gesamtbeteiligungsresonanz: 343, davon 213 komplett abgeschlossen (finaler Button).

Es gab keine Pflichtangaben, alle Antworten wurden gleichwertig bewertet.

## Art der Erhebung

Insgesamt vier Fragetypen:

1. Fragen zur Soziodemografie (Altersvariable wurde mit der Frage nach den wichtigsten Radtouren gekreuzt)
2. Kategoriefragen (quantitative Erhebung)
3. Offene Fragen (qualitative Erhebung)
4. Kartenbasierte Fragen (qualitative und quantitative Erhebung)

Reine deskriptive Datenerhebung mit einfachen Häufigkeiten

## Merkmale der erhobenen Daten / Ein- und Ausschlusskriterien

Keine repräsentative Erhebung, sondern nur ein „Stimmungsbild“.

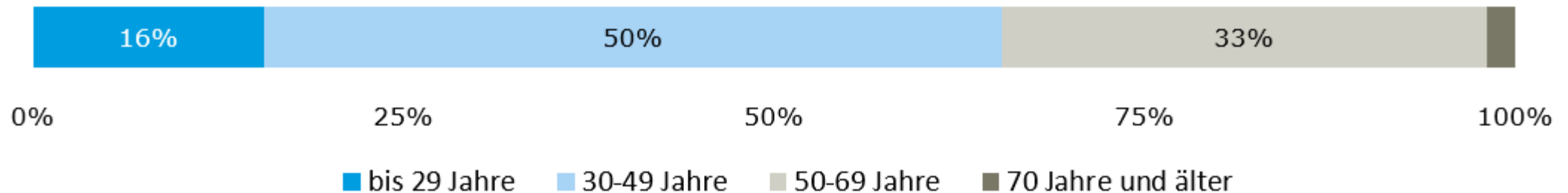
Regelmäßige Fahrradnutzer\*innen sind unter den Teilnehmenden überrepräsentiert.

Alle Daten wurden berücksichtigt, d. h. auch unvollständig abgeschlossene Befragungen (Abbruch oder Überspringen einer Frage war jederzeit möglich).

# SOZIODEMOGRAFIE

Wie alt sind Sie?

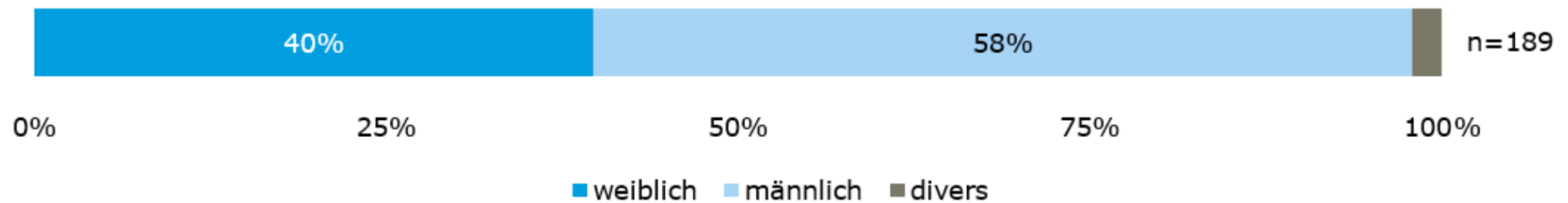
Bis 29 Jahre	30-49 Jahre	50-69 Jahre	70 Jahre und älter	Summe
15,6%	49,8%	32,7%	2,0%	
32	102	67	4	n=205



# SOZIODEMOGRAFIE

Welches Geschlecht haben Sie?

weiblich	75	39,68%	n=189
männlich	110	58,20%	
divers	4	2,11%	

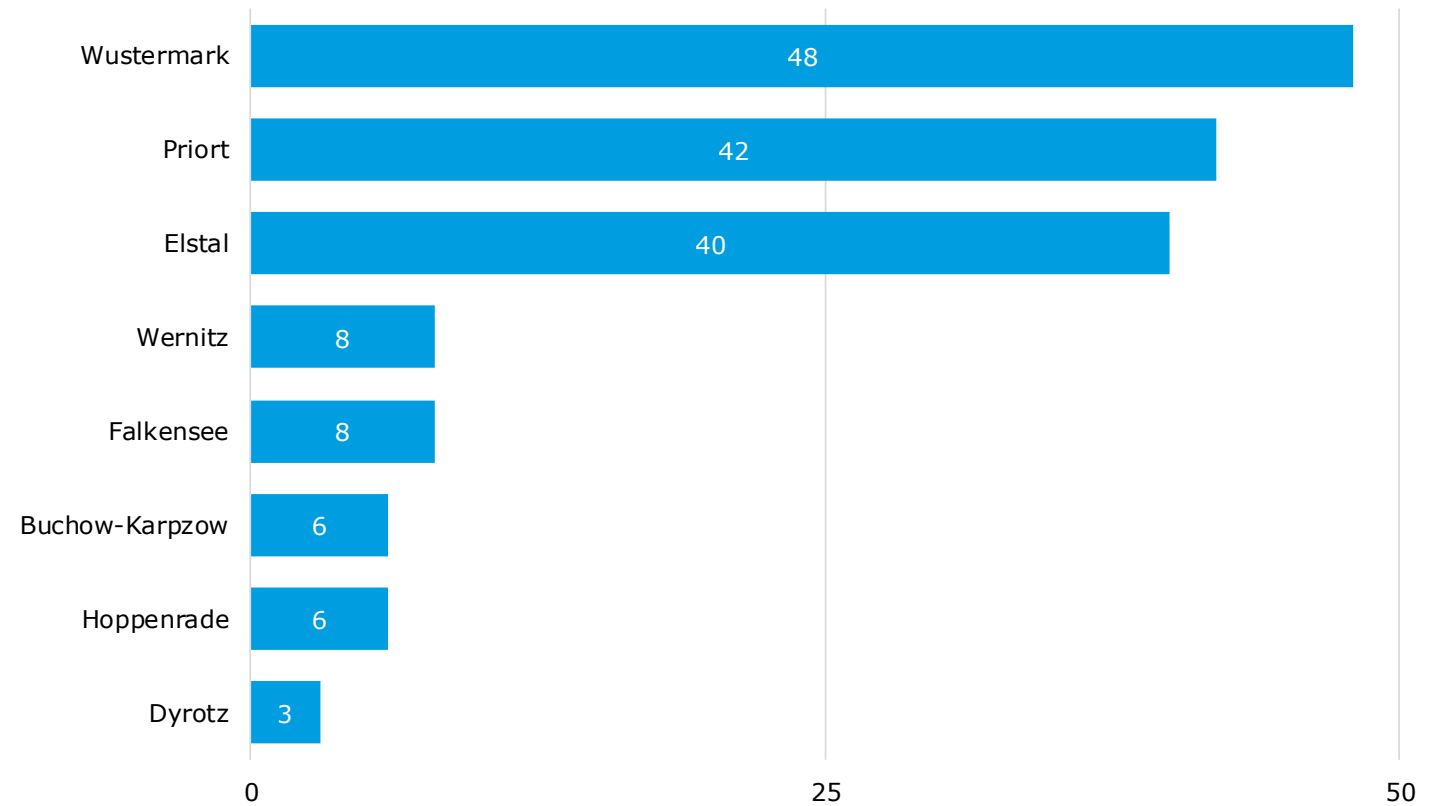


# SOZIODEMOGRAFIE

In welchem Orts- beziehungsweise Gemeindeteil wohnen Sie?  
(Offene Antworten unter Sonstige integriert; 8x Falkensee)

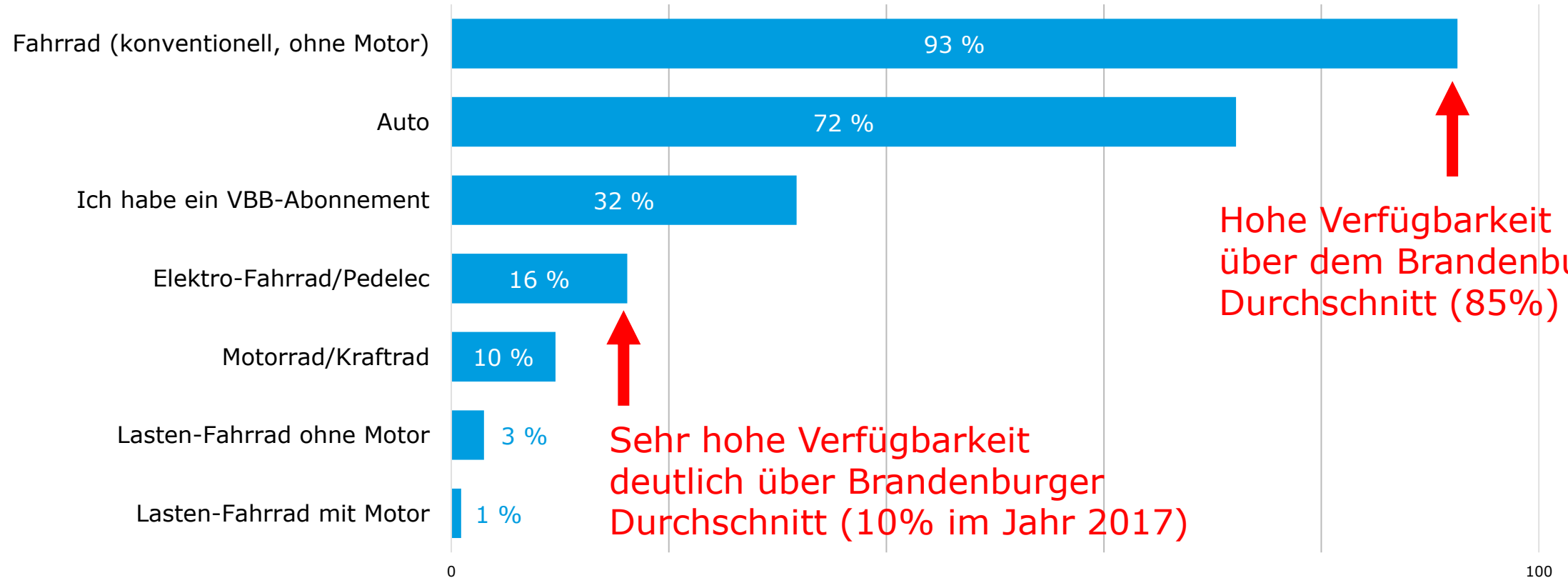
Wustermark	48
Priort	42
Elstal	40
Wernitz	8
<b>Falkensee</b>	<b>8</b>
Buchow-Karpzow	6
Hoppenrade	6
Dyrotz	3
Sonstige	13

n=174



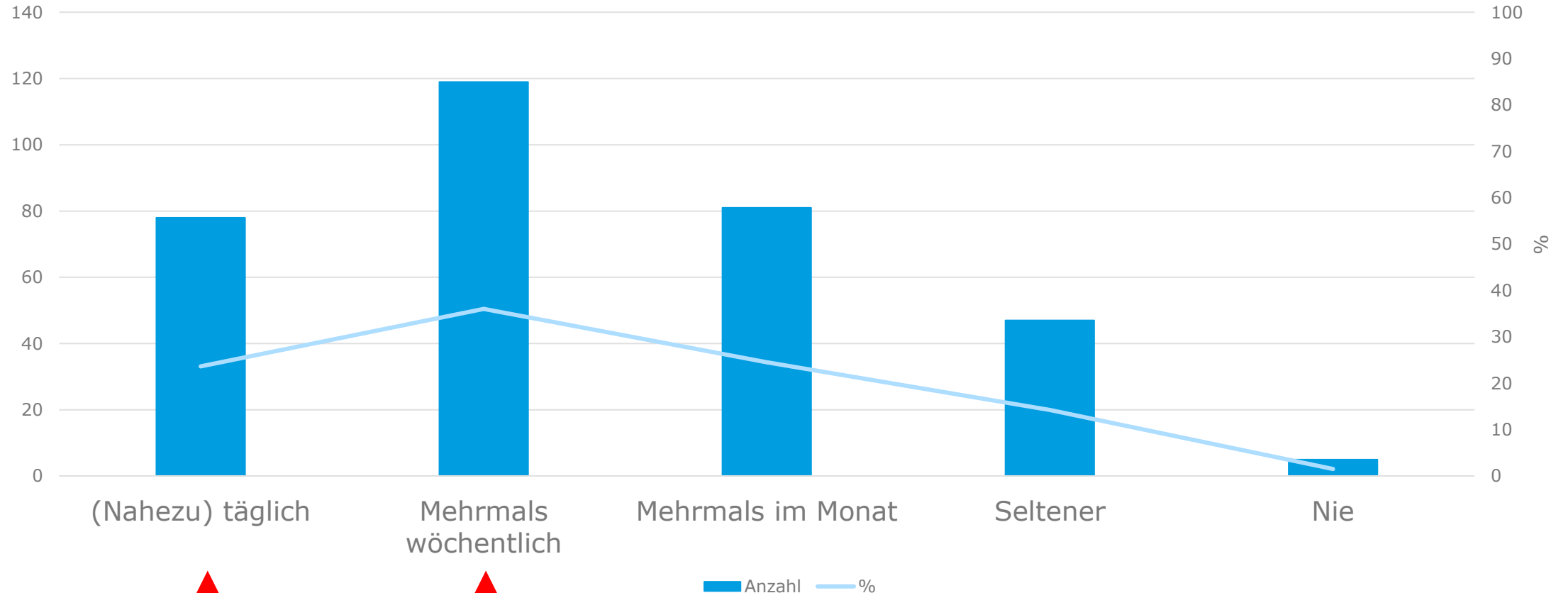
# FAHRRADBESITZ

Welche Verkehrsmittel besitzen Sie?



# FAHRRADNUTZUNG

Wie oft nutzen Sie das Fahrrad?

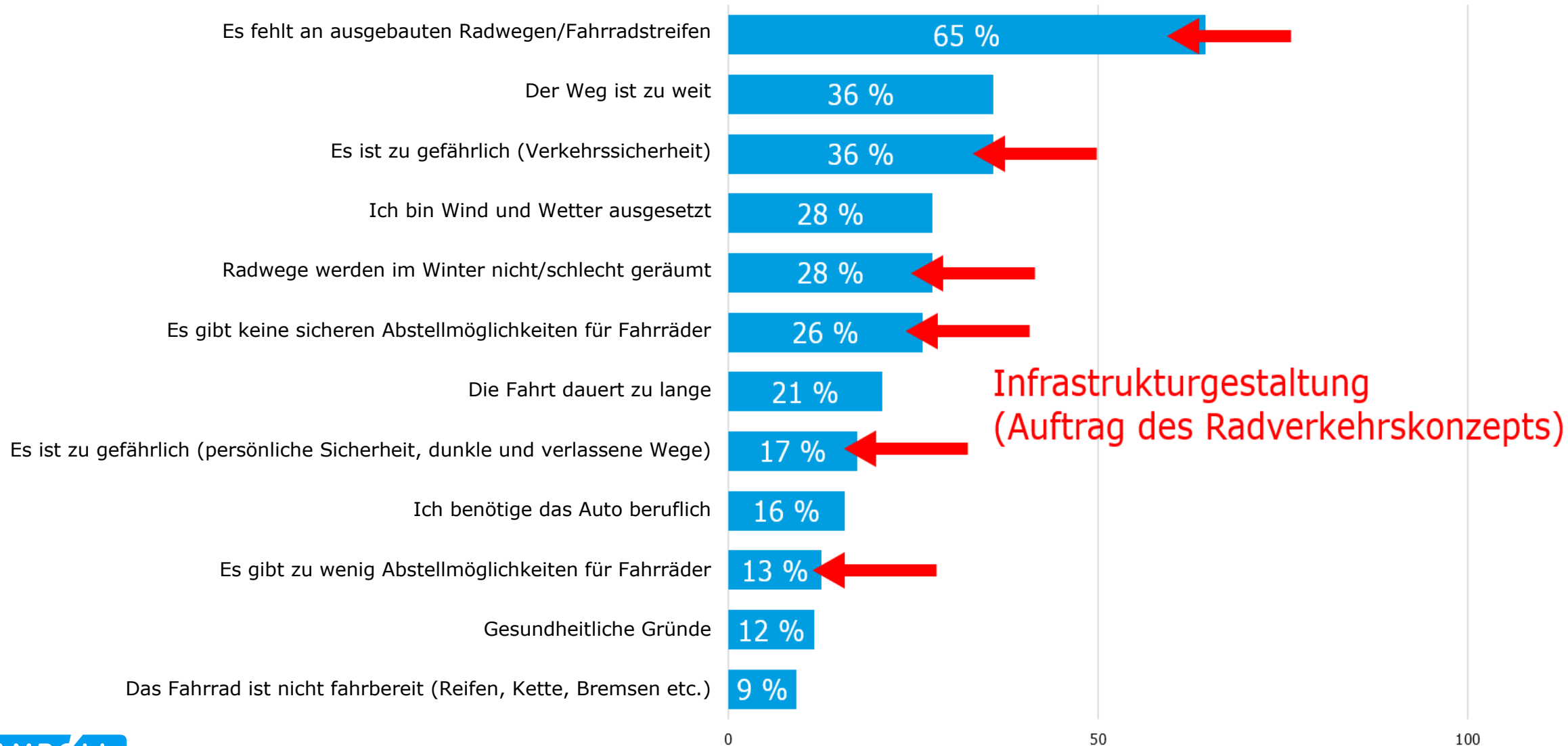


**RAMBOLL**

Häufige Nutzung –  
Über 50% der Befragten

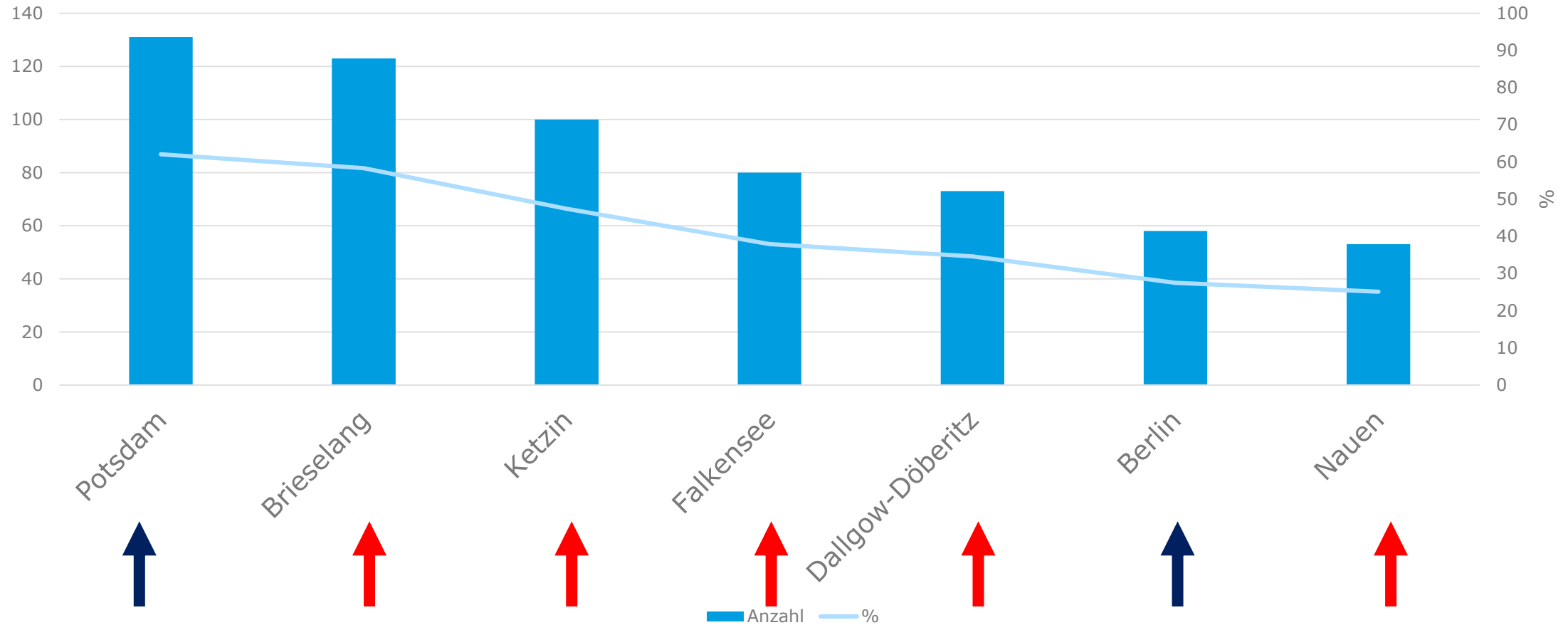


# GRÜNDE GEGEN EINE NUTZUNG



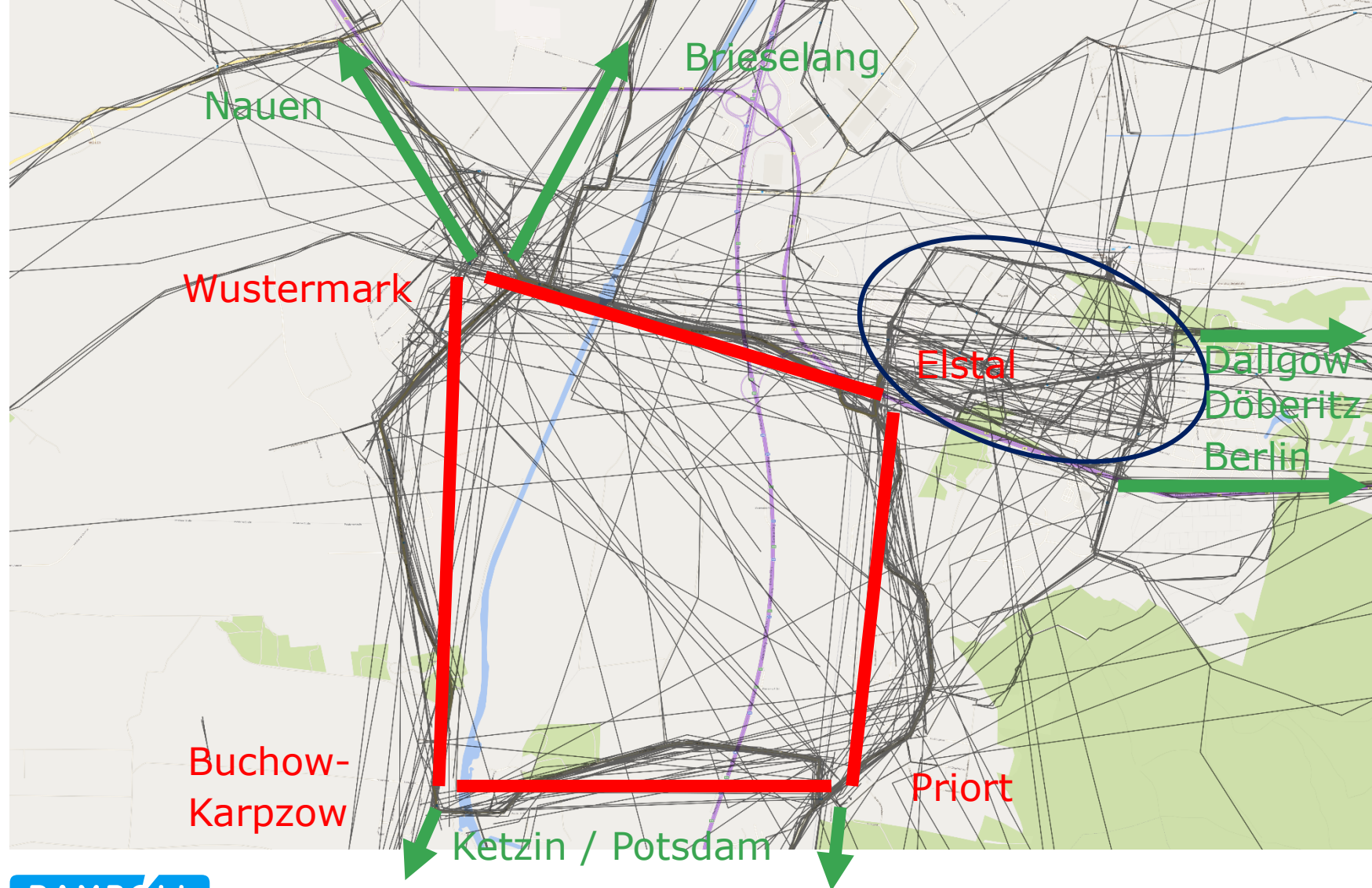
# ANSCHLUSS NACHBARGEMEINDEN

Zu welchen Nachbargemeinden/Orten sollten die Radverbindungen verbessert werden?



Relevant ist die Anbindung der Nachbargemeinden und der nächstgelegenen Oberzentren

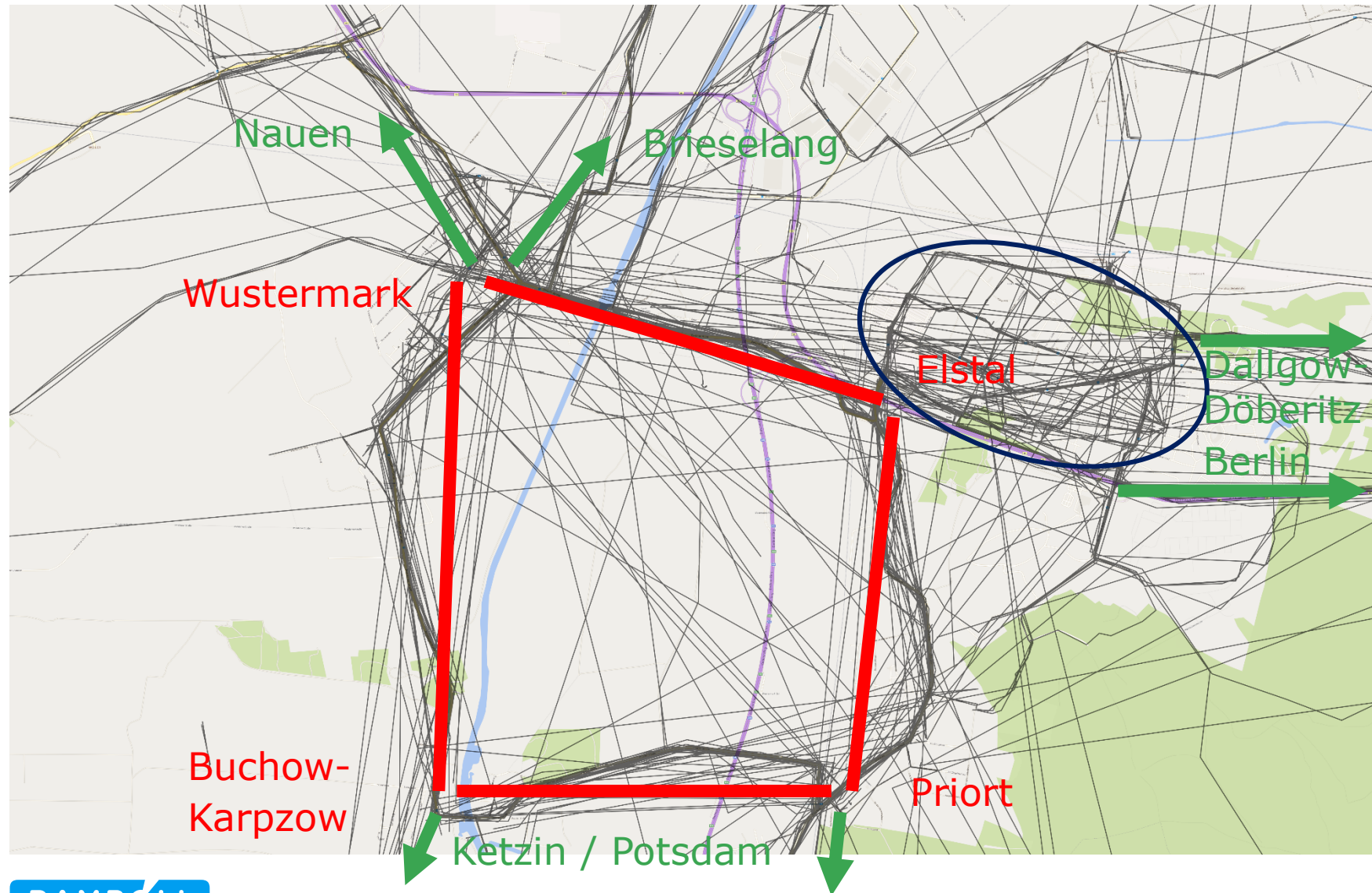
# WICHTIGE RADROUTEN



Fragetext:  
*Welches sind Ihre wichtigsten Radrouten?*

- „Großes Viereck“:  
Vier wichtige Relationen zwischen den Ortsteilen der Gemeinde  
Wustermark, Elstal,  
Priort, Buchow-Karpzow
- Innere Erschließung von Elstal  
(mehrere Routen)
- Anbindungen zu den Nachbarn: Nauen, Brieselang, Dallgow-Döberitz, Berlin, Ketzin, Potsdam

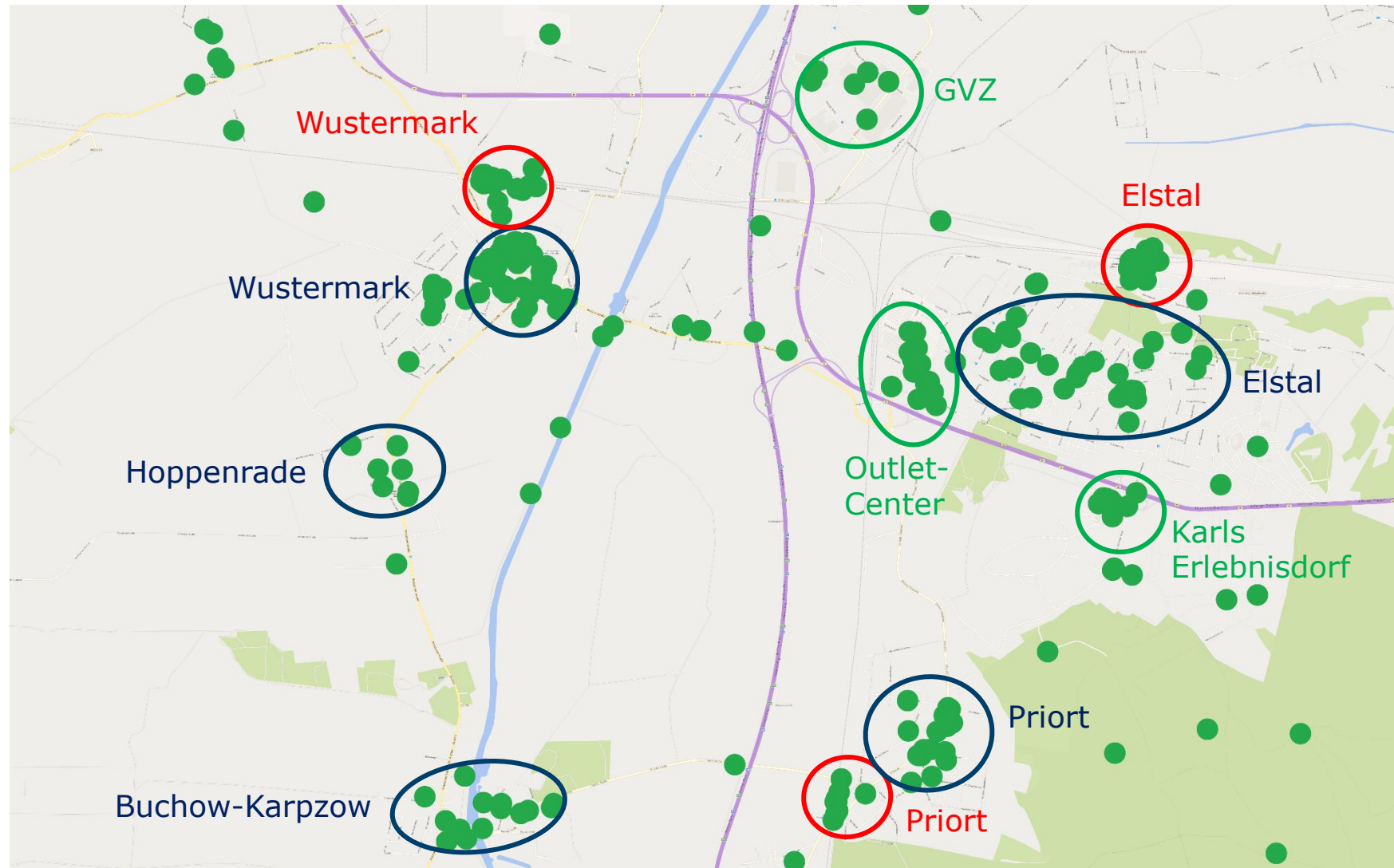
# WICHTIGE RADROUTEN



Fragetext:  
*Welches sind Ihre wichtigsten Radrouten?*

- „Großes Viereck“:  
Vier wichtige Relationen zwischen den Ortsteilen der Gemeinde  
Wustermark, Elstal,  
Priort, Buchow-Karpzow
- Innere Erschließung von Elstal  
(mehrere Routen)
- Anbindungen zu den Nachbarn: Nauen, Brieselang, Dallgow-Döberitz, Berlin, Ketzin, Potsdam

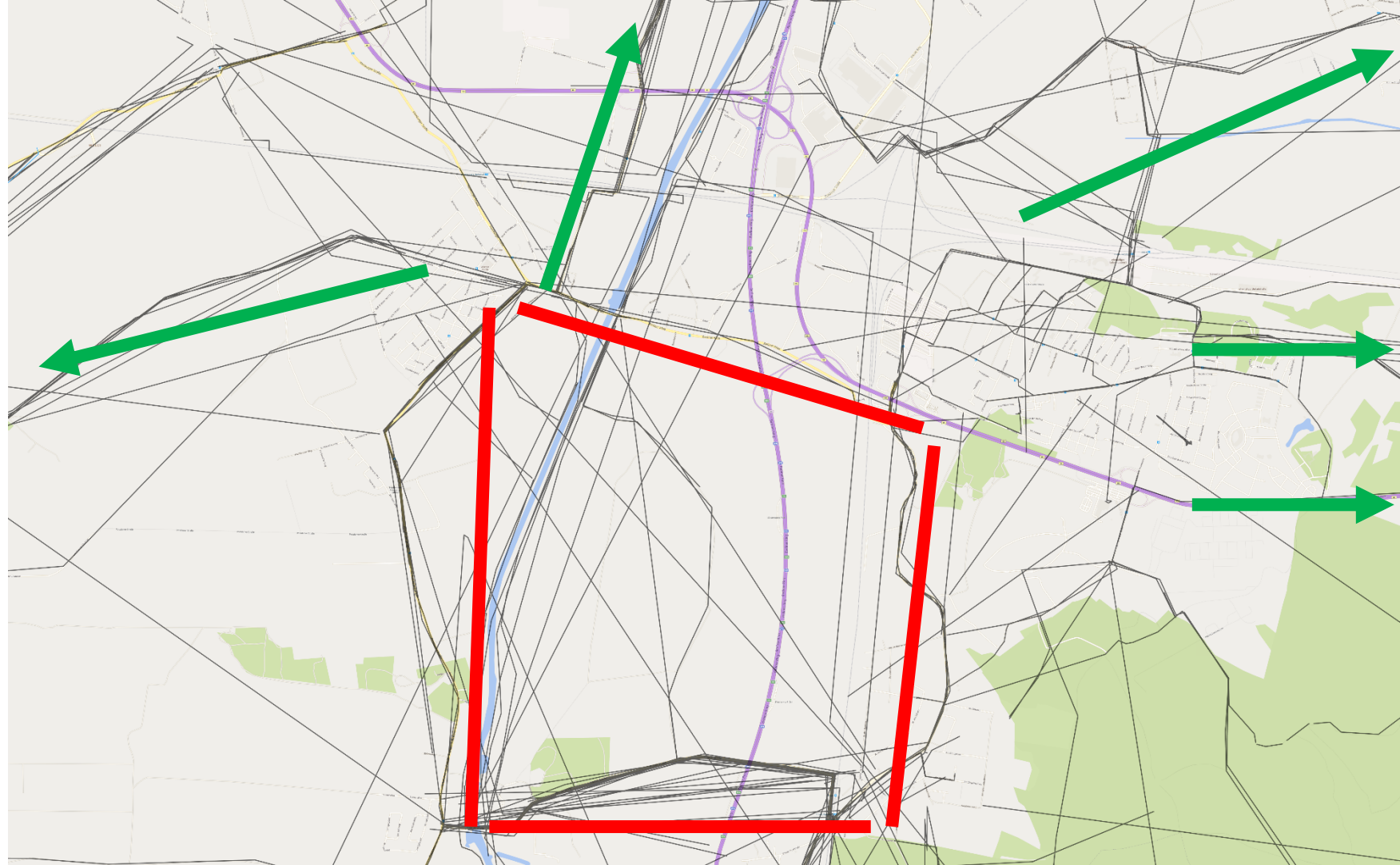
# WICHTIGSTE ZIELE



Fragetext:  
*Welches sind Ihre wichtigsten Ziele?*

- **Bahnhöfe:** Wustermark, Elstal, Priort
- Siedlungsgebiete mit Schwerpunkten bei Handel, Dienstleistungen, Bildung etc,
- **Sonderziele:** Gewerbe, Einzelhandel und Freizeit

# ZUSÄTZLICHE WEGE

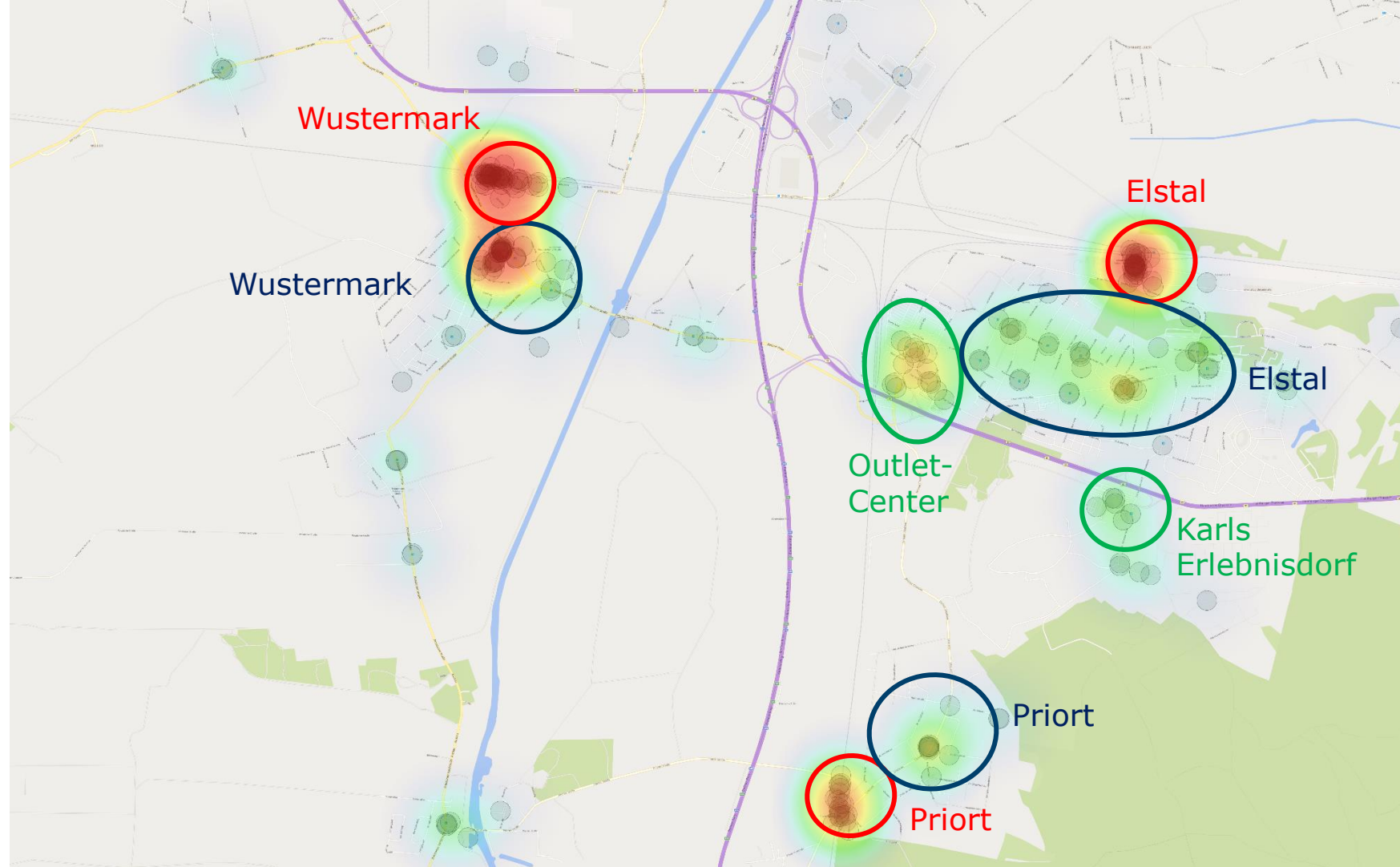


Fragetext:

*Welche zusätzlichen Wege würden Sie sich wünschen?*

- Verbindung zwischen Buchow-Karpzow und Priort
- Aber auch gesamte Radinfrastruktur entlang des „Vierecks“
- Verbindungen zu den Nachbargemeinden wie Nauen, Brieselang, Falkensee, Dallgow-Döberitz sowie zum GVZ
- Neue Verbindung Richtung Westen ins Havelland
- Neben neuen Vorschlägen oft Nennung bei bereits vorhandener Radinfrastruktur → Verbesserungsbedarf

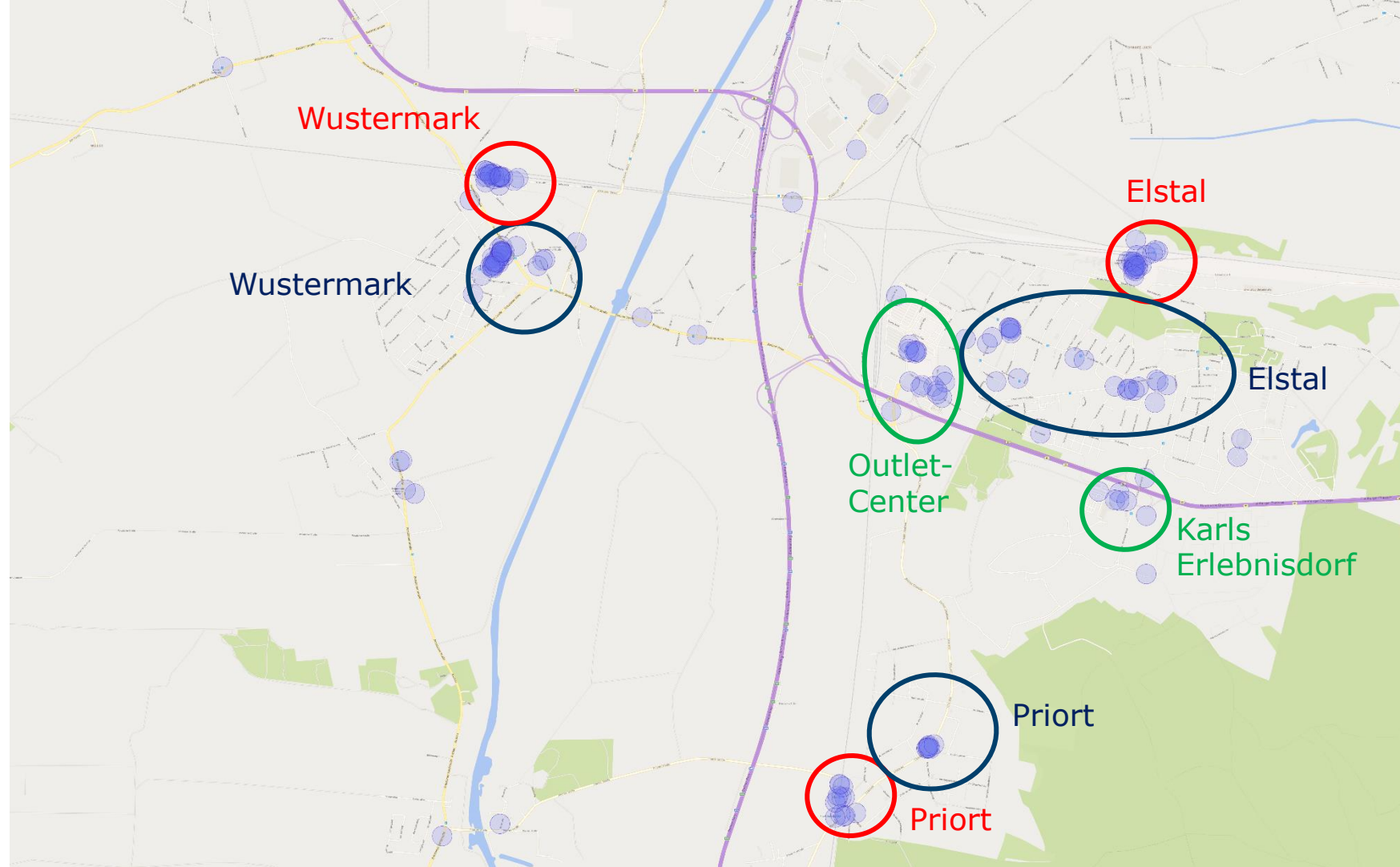
# ABSTELLANLAGEN



Fragetext:  
*Wo wünschen Sie sich  
zusätzliche Abstellanlagen?*

- Konzentration der Nachfrage an den Bahnhöfen sowie im Zentrum des Ortsteils Wustermark
- Weiterer Bedarf in den Ortslagen (v.a. Elstal und Priort) und den Sondereinrichtungen Erlebnisdorf und Outlet-Center
- Hohe Übereinstimmung mit Zielen der Befragten

# WEITERE SERVICEEINRICHTUNGEN

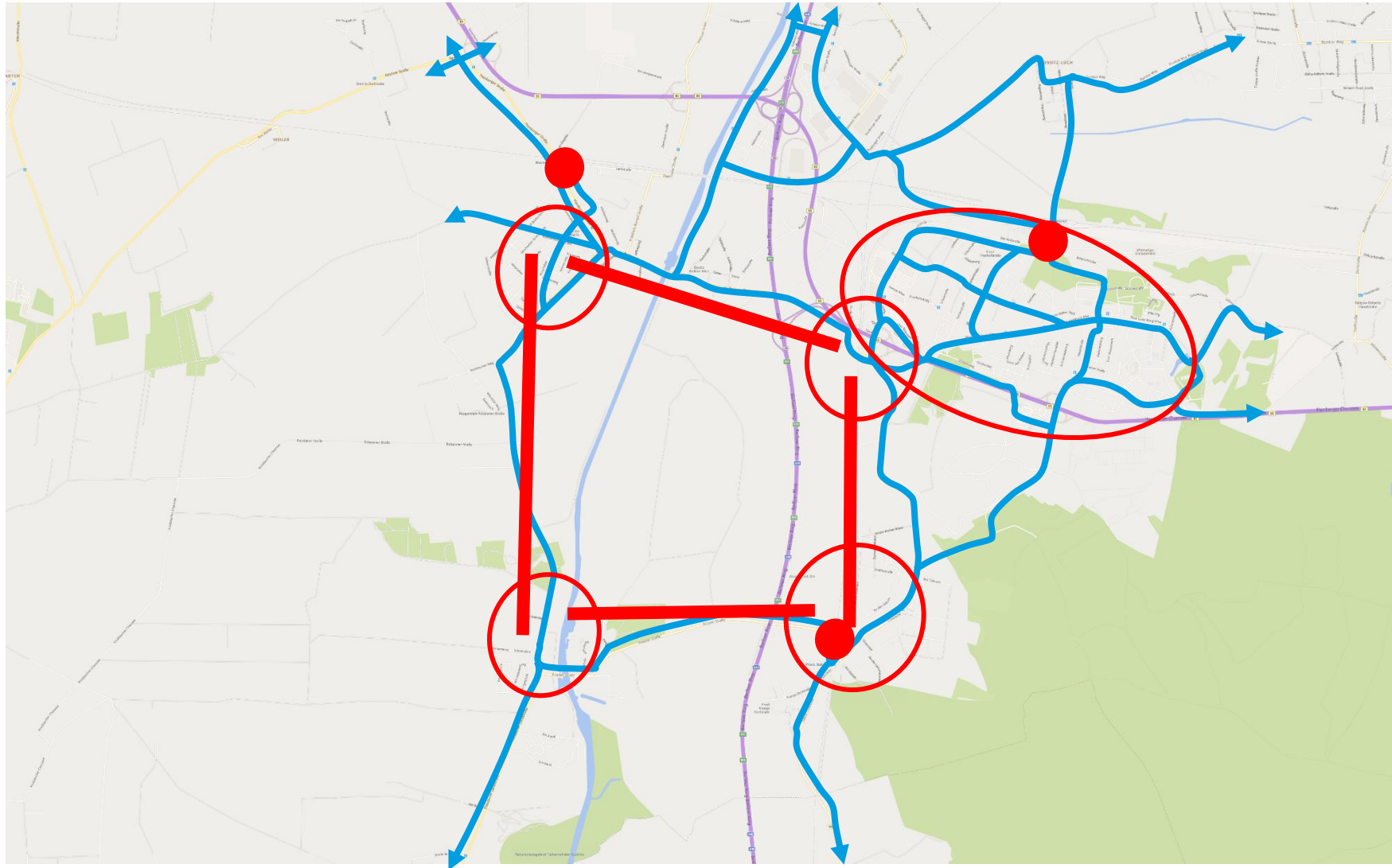


Fragetext:  
*Wo wünschen Sie sich Serviceeinrichtungen wie Luftpumpen etc. ?*

- Nahezu vollständige Übereinstimmung mit Standorten für Abstellanlagen
- Hohe Übereinstimmung mit Zielen der Befragten



# KERNNETZ



Das Zielnetz:  
*Wichtigste Erkenntnisse aus der Beteiligung*

- „Großes Viereck“ als zentrale Struktur bei der Erschließung der Ortslagen: Vier wichtige Relationen zwischen den Ortsteilen Elstal, Priort, Buchow-Karpzow
- Starke Verteilung innerhalb von Elstal
- Große Bedeutung Ortszentrum Wusermark
- Stärkere Bedeutung der südlichen Ortsteile Priort und Buchow-Karpzow
- Knoten B5 Ausfahrt Elstal-West sehr wichtig für Radverkehr
- Radverkehr sowohl für innerörtlichen Wege als auch als Zubringer zum ÖPNV

# ZENTRALE ANREGUNGEN FÜR DIE ALLTAGSORIENTIERTE RADNUTZUNG

## ZUSAMMENFASSUNG DER FREITEXTANTWORTEN IN DER ONLINE-BETEILIGUNG

**Zusammenhängende Wegeführung** ist notwendig für Verkehrssicherheit.

In den Ortskernen sollte es eine **übersichtliche Fahrradwegekarte** geben.

**Fahrrad-Garagen** (auch mit mtl. Miete) würden helfen, um Entfernungen mit dem Fahrrad zu reduzieren. Zum Beispiel mit dem Auto von Priort bis Fahrland und dann mit dem Fahrrad in nach/durch Potsdam.

**Kostenfreie Servicestationen und mehr Aufladestationen an den Hotspots** (OutletCenter, Karls Erlebnishof, Bahnhöfe Elstal, Wustermark, Priort).

**Neue und sichere Wegeverbindung zwischen Elstal und Wustermark**, die mich nicht zwingt am Design-Outlet und dem damit verbundenen Verkehr vorbeizufahren. Der Weg wäre auch für Schulkinder mit dem Fahrrad interessant, wenn er deutlich sicherer und besser zu bewältigen wäre.

**Radweg entlang der B5 beleuchten.**

**Gefahr für Kinder zur Straßenüberquerung** im Bereich an der Aral-Tankstelle Elstal beseitigen.

**Lademöglichkeiten für E-Bikes an wichtigen Orten und Bahnhöfen. Lastenrad-/E-Bike-Verleih. Fahrradträger an Linienbussen im Überlandverkehr.**

**Service u. Aufpumpstationen an den Bürgerbegegnungsstätten.**

# ZENTRALE ANREGUNGEN ZUR TOURISTISCH- UND FREIZEITORIENTIERTE RADNUTZUNG

## ZUSAMMENFASSUNG DER FREITEXTANTWORTEN IN DER ONLINE-BETEILIGUNG

**Streckenausbau am Kanal zwischen Buchow-Karpzow und Wustermark** wie zwischen Buchow-Karpzow und Paretz, so dass möglichst viel Grün bleibt. Das zieht Rad- und Fußgänger an und verbindet Wustermark gleichzeitig mit der Radstrecke nach Potsdam über Paretz.

**Gemeinde-Rundweg:** Dyrotz-Buchow-Karpzow-Priort

**Qualität der Radwege bitte verbessern.**

**Ausbau der alten Heerstraße Wustermark-Tremmen-Päwesin(-Brandenburg)** zur Naherholung, touristischen Erschließung und für E-Bike-Reisende zum Bf. Wustermark."

Fahrradwege bisher zerstückelt und unübersichtlich. (...) **Radverkehr durch überregionale Angebote attraktiv machen**, z.B. nach Potsdam.

**Radschnellweg Elstal-Priort-Potsdam durch die Döberitzer Heide.**

**Anbindung an den Havelradweg** in Ketzin wäre für Tourismus gut. Es gibt Wege in den Feldern (zum Beispiel zu den Windkraftanlagen), die man für Radfahrer ausbauen könnte.

**Radwegeverbindung von Ketzin bis Hennigsdorf:** Schöne Lage am Havelkanal nutzen.

**"Erdbeerradweg" von Karls Erlebnishof über die Döberitzer Heide nach Potsdam.**